



Betreuung von betagten Menschen 1

1. Kursinhalte und Kursziele

Die Betreuung von betagten Menschen ist eine herausfordernde, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. In den Kursen erhalten die Zivildienstleistenden das nötige Basiswissen hierfür und lernen unter Anleitung, wie sie dieses im Einsatzbetrieb umsetzen. Die Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis werden mitberücksichtigt und mit theoretischem Hintergrundwissen verknüpft. Die Lehrpersonen vermitteln sowohl Fachwissen als auch Handlungs- und Verhaltensweisen. Dies ermöglicht eine aktive Auseinandersetzung mit relevanten Themen bei der Betreuung von betagten Menschen. Um die Zusammenhänge zu verstehen, wird im Unterricht die Theorie zu den Krankheitsbildern erarbeitet. Dies geschieht in verschiedenen Sozialformen (allein, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse). Die Kurswoche ist abwechslungsreich und interaktiv gestaltet mit Diskussionen, Referaten, Rollenspielen, Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten und Filmen. Praktische Übungen ermöglichen Selbsterfahrung. So wird sowohl die Fachkompetenz erweitert als auch das Verständnis für die Patientinnen und Patienten gefördert und die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt.

Die Zivildienstleistenden:

- setzen sich mit der Lebensphase Alter, der Biografie und den Betreuungsbedürfnissen auseinander
- erlernen den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Seh-, Sprach- und/oder Hörbehinderung und setzen Hilfsmittel korrekt ein;
- erkennen mögliche Einschränkungen und Abhängigkeiten von betagten Menschen;
- kennen Massnahmen zur Verhinderung von Stürzen und Kontrakturen
- erhalten einen Einblick in die Bewegungsförderung und üben verschiedene Mobilisationsarten;
- setzen sich mit den Krankheitsbildern Demenz, dem Konzept der Validation auseinander und leiten Verhaltensweisen für ihren Einsatz ab
lernen verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und anwenden (Validation) und integrieren dabei die Biografie-Arbeit;
- verstehen die Definition und die Ziele der Hygiene und wissen, wie sie die entsprechenden Prinzipien anwenden können;
- setzen sich mit den Themen Nähe, Distanz und Scham auseinander;
- kennen die Grundsätze für das Verhalten in Notfallsituationen
- Setzen sich mit der individuellen und angepassten Kommunikation mit betagten Menschen auseinander
- Kennen die Bedürfnisse und Hilfsmittel in der Betreuung von betagten Menschen und können diese beim Essen und Trinken unterstützen

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es ihnen möglich, auf die Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen. Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterrichten von Erwachsenen.

3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lehrmittel des Lehrgangs „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“. Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses „Betreuung von betagten Menschen“, einen verkürzten Lehrgang „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“ zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.



4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie **Ihren eigenen Laptop inkl. Ladegerät**.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm:

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.00	Check-in
	13.00	Einführung Ausbildungszentrum ZIVI
	13.30 – 20.30	Lebensphase Alter Biografien Betreuungsbedürfnisse Hygiene
Dienstag	08.00 – 12.00	Demenz
	13.00 – 17.00	Individuelle Lernzeit (ILZ) zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">• Demenz• Einsamkeit im Alter• Sexualität im Alter• Epilepsie im Alter• Psychose im Alter• Logistik in der Institution
Mittwoch	08.00 – 12.00	Mobilität und Bewegungsförderung Sturz- und Kontrakturenprophylaxe
	13.00 – 17.00	Kommunikation, Werte, Umgang und Unterstützung von betagten Menschen
Donnerstag	08.00 – 12.00	Distanz und Nähe Körperpflege, Aus- und Ankleiden Essen und Trinken – Hilfen und Gewohnheiten
	13.00 – 17.00	Individuelle Lernzeit (ILZ) zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">• Waschen und Kleiden Theorie und Praxis (inkl. Schwerpunkte zu den Krankheitsbildern)• Misshandlungen in der Pflege• Gestaltung eines Heimaltages• Erarbeitung eines Aktivierungsnachmittages• Eigene Themen im Zusammenhang mit der Arbeit der Zivis in der Institution
Freitag	08.00 – 12.00	Seh-, Hör-, Sprechbehinderung Notfallsituationen
	13.00 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung des Wochenziels sowie Check-out
	um 14.15 um 15.00 & 16.00	Direktbusse Linienbusse